

Unabhängigkeitstag der Ukraine / Rede 24.08.2023 von Pulse of Europe Marburg (Redner: Peter Reckling)

Der Krieg in der Ukraine ist nicht nur Krieg in Europa, sondern auch gegen Europa. Gegen die Menschen in der Ukraine – das sind 40 Millionen Europäerinnen und Europäer – und gegen Europas Werte: Freiheit, Demokratie, Rechtsstaatlichkeit.

Wir von Pulse of Europe waren immer dann auf der Straße, wenn Europa in Gefahr war. Wenn Populisten in Mitgliedstaaten der EU zu nationalen Wahlen antraten und Europa von innen gefährdet war. Jetzt wird Europa von außen angegriffen, mit Raketen und Panzern!

Vitali Klitschko, Bürgermeister von Kiew: „Hier in der Ukraine wird die Demokratie verteidigt. Hier in der Ukraine wird Europa verteidigt.“

Aufnahme der Ukraine in die EU?

Die Ukraine hat den Kandidatenstatus zur Aufnahme in die EU seit Juni 2022 – zusammen mit weiteren Staaten, wie Moldawien. Aber auch Staaten auf dem Balkan, der Türkei und Georgien sind Beitrittskandidaten – in der Regel schon seit vielen Jahren.

Politische Kriterien sind: Institutionelle Stabilität, demokratische und rechtsstaatliche Ordnung, Wahrung der Menschenrechte sowie Achtung und Schutz der Minderheiten. Zur Rechtsstaatlichkeit gehört natürlich auch die Bekämpfung von Korruption.

Der Überfall auf die Ukraine und die deutlich werdende imperiale Politik der russischen Regierung verändert die Lage in der EU: die Aufnahmen der Länder auf dem Balkan und Osteuropa sind strategisch wichtig, um dem Einfluss der aggressiven imperialen Politik Russlands entgegen zu wirken.

Puls of Europe ist eine Bürgerbewegung – keine Partei und auch keine Institution, die über die Aufnahme von Staaten entscheidet. Wir treten ein für den Erhalt, die Stärkung und Reform der EU. Die jetzige EU ist auch fragil und deshalb muss auch der Zusammenhalt gewährleistet und die Aufnahmen müssen einher gehen mit einer Reform der Entscheidungsfindungen zwischen den Mitgliedern. Das bestehende Veto-Prinzip kann bei der sich abzeichnenden Größe der EU nicht funktionieren. Aber eine Reform bedarf auch der Zustimmung aller Mitgliedsstaaten und ihrer Parlamente. Also es liegt ein nicht einfacher Weg vor uns.

Aber wir stehen an der Seite der Ukraine und der Verteidigung ihrer nationalen Souveränität.

Heute am Ukraine-Unabhängigkeitstag sagen wir:

Es lebe die Solidarität mit der Ukraine und einer Einbindung die die europäische Staatengemeinschaft.